

# Vetschauer

## Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 4. September 2024

Jahrgang 34 · Nummer 9

### Slawenburg Raddusch hat neuen Betreiber



Foto: Peter Becker

#### Aus dem Inhalt

##### Informationen des Bürgermeisters

Stiftung unterschreibt  
Überlassungsvertrag

Seite 2

##### Vereine und Verbände

Kultur Café  
mit Laßmann und  
Faßmann

Seite 10

##### Vereine und Verbände

Kirchturmführungen

Seite 10

Enthält das

**Amtsblatt für die Stadt  
Vetschau/Spreewald**

„Neue Vetschauer  
Nachrichten“

Gefahren im  
Internet

Seite 3

Kürbisfest in Görzitz

Seite 10

##### Wissenswertes

Mundartnachmittag

Seite 14

## Informationen des Bürgermeisters



### Stiftung SLAVONIC EUROPE und die Stadt Vetschau unterschrieben in der SLAWENBURG öffentlich den Überlassungsvertrag

In einer feierlichen Zeremonie und im Beisein von Vertretern aus In- und Ausland unterschrieb am 15.08. David Chmelík, der Präsident der Brüsseler Stiftung SLAVONIC EUROPE, und Bengt Kanzler, der Bürgermeister der Stadt Vetschau, den Überlassungsvertrag für die SLAWENBURG.

„Ich bin sehr froh, dass wir unsere Pläne hier umsetzen können.

Das sind slawische Aktivitäten, wir wollen zeigen, dass es hier slawische Wurzeln gibt. Außerdem gibt es eine lebendige slawische Kultur und Bevölkerung in der Lausitz. Die Nachbarländer wie die Tschechische Republik oder Polen im Dreiländereck der Lausitz sind hierbei die idealen Partner“, sagt David Chmelík, Präsident und Gründer der Stiftung Slawisches Europa und Nachfahre der ältesten böhmischen Adelsfamilie der Wlassatys Edlen von Vlastidol, die in Diensten des späteren letzten Kaisers von Österreich-Ungarn, Karls I., stand.

Ab dem 15.08.2024 ist David Chmelík und die Stiftung SLAVONIC EUROPE der alleinige Betreiber der im brandenburgischen Vetschau / Wětošow gelegenen SLAWENBURG.

„Die Slawenburg ist ein idealer Ort für Familien mit Kindern oder auch für Schulen. Wir sind bereits im Kontakt mit den Vertretern der Region Liberec und dem Gouverneur Martin Půta, der an einer Zusammenarbeit mit Schulen sehr interessiert ist, damit Kinder aus der Tsche-



Foto: Peter Becker

chischen Republik hierherkommen können“, ergänzt David Chmelík.

Die slawische Burg befindet sich auf einem 10 Hektar großen Grundstück. Die Stiftung Slawisches Europa möchte dieses Potenzial nutzen, um ein slawisches Dorf zu errichten, damit sich die Besucher ein Bild davon machen können, wie die Slawen in der Vergangenheit gelebt haben. Geplant ist auch der Bau eines kleinen Zoos oder die Erweiterung der bestehenden Ausstellung.

„Die Übernahme der Slawenburg durch SLAVONIC EUROPE öffnet die Tür für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Herr David Chmelík ist in der Tschechoslowakei geboren, er kennt die Slawen und weiß, woran sie interessiert sind. Wir glauben, dass Herr Chmelík auf

schen und freiheitlich denkenden slawischen Völker Europas zu machen.

#### Hintergrund:

Die Bewegung **SLAVONIC EUROPE (SE)** wurde 2016 in Brüssel von ihrem derzeitigen Vorsitzenden David CHMELÍK, einem tschechisch-deutschen Staatsbürger, gegründet. SE setzt sich als zivilgesellschaftliche Initiative für die Zusammenarbeit aller demokratisch und freiheitlich denkenden Slawen und die Sichtbarkeit ihrer Kultur im weitesten Sinne auf internationaler Ebene ein.

Zum Betreiben der Slawenburg hat die Stiftung SLAVONIC EUROPE eine eigene Betreibergesellschaft deutschen Rechts gegründet, die SLAWENBURG gGmbH mit Sitz in Vetschau. <https://www.slavonic-europe.org>

Die **SLAWENBURG (SC - SLAVONIC CASTLE)** ist eine Adaptation einer an selber Stelle gegründeten slawischen Fliehburg aus dem 9. Jhrd. n.Chr. bei Raddusch, Ortsteil der Stadt Vetschau/Spreewald in Brandenburg. Sie ist heute ein Museum, Veranstaltungs-, Forschungs- und Erlebnisort, der dauerhaft einer breiten bundesdeutschen und internationalen Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist. <https://slavoniccastle.eu/>

### Fahrradcodierung in Vetschau

Das Sachgebiet Prävention der Polizeiinspektion Senftenberg führt **am 25. September in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr** bei der Revierpolizei Vetschau in der Wilhelm-Pieck-Straße 36 eine Fahrradcodierung durch. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, wäre aber wünschenswert unter Tel. 035433 71191. Jeder Vetschauer hat die Mög-

lichkeit, sein Fahrrad oder E-Bike kostenlos durch die Polizei codieren und registrieren zu lassen.

Der Eigentümer muss Folgendes mitbringen:

- Das Fahrrad
- Einen Eigentumsnachweis (Rechnung oder Kaufvertrag). Alternativ kann eine Eigentumserklärung unterzeichnet werden.

- Einen Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass)

Diese Gravur trägt neben einem sicheren Schloss zum Diebstahlsschutz bei, denn die Täter wissen, dass sie bei einer Polizeikontrolle sofort auffliegen würden.

Ebenfalls können viele Fundfahrräder den Geschädigten nicht zurückgegeben wer-

den, weil sie durch fehlende Rahmennummern nicht zugeordnet werden können. Sie werden dann dem Fundbüro übergeben und später versteigert.

Frank Tarnow  
Revierpolizei Vetschau

## Wasser- und Bodenverband Oberland Calau

### Termine Verbandsschauen 2024 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führt seine diesjährigen Verbandsschauen an den folgenden Terminen durch:

Stadt/Amt/Gem.	Datum	Uhrzeit	Ort
Vetschau/Spreewald	Mittwoch 09.10.2024	9:00 Uhr	Stadtverwaltung Vetschau
Lübbenau/Spreewald	Mittwoch 16.10.2024	9:00 Uhr	Rathaus Lübbenau Kleiner Sitzungssaal A 2.20
Calau	Mittwoch 06.11.2024	9:00 Uhr	Bauamt Calau

Seitens der zuständigen unteren Wasserbehörde werden die Termine zugleich als behördliche Gewässerschau gemäß § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes durchgeführt.

Die Schauen sind öffentlich und beziehen sich auf Gewässer II. Ordnung innerhalb unseres Verbandsgebietes (siehe [www.wbvoc.de](http://www.wbvoc.de)).

Wasser- und Bodenverband  
„Oberland Calau“  
Rainer Schloddarick Geschäftsführer

## BIBLIOTHEK LÜBBENAU - VETSCHAU



### „Gefahren im Internet“ – Polizei zu Gast in der Bibliothek

Im Rahmen von zwei Bibliotheksveranstaltungen fand zum Ende des Schuljahres je eine besondere Veranstaltung mit der Präventionsbeauftragten der Polizei, Frau Sandy Feige, statt.

Grundschüler aus Lübbenau und Vetschau hatten sichtlich Spaß an der kleinen Einstiegsgeschichte von Marc-Uwe Kling „Vom Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“.

Ob ein Spiel auf dem Handy eines Elternteils oder der Chat mit Freundinnen und Freunden auf dem eigenen Smartphone: Kinder sind früh vernetzt und auch früh



den Gefahren des Internets ausgesetzt. Um dem entgegen zu wirken, organisierte die gemeinsame Bibliothek Lübbenau-Vetschau die Präventionsveranstaltung „Gefahren im Internet“.

Die Polizeihauptkommissarin stellte nach der Lesung den Kindern beliebte Apps vor und zeigte umfangreich, deren Gefahrenpotenziale im Internet auf. In einem kleinen Workshop erarbei-

teten sie gemeinsam Hilfestellungen für den Ernstfall, denn fast jeder hat bereits brenzlige Situationen im Netz bei Online-Spielen oder Chatgruppen erlebt. Richtiges Handeln wurde altersgerecht vermittelt. Auf diesem Weg bedanken sich die gemeinsame Bibliothek und Grundschüler bei der Präventionsbeauftragten der Polizei des OSL-Kreises, Frau Sandy Feige und hoffen auf weiterführende, interessante Veranstaltungen.

Dagmar Schierack  
Bibliothek  
Lübbenau-Vetschau

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/3056](http://epaper.wittich.de/3056)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 2. Oktober 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Freitag, der 13. September 2024**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Freitag, der 20. September 2024, 9.00 Uhr**

## Neues aus den Schulen

### „Gemeinsam Lernen und Bewegen - Kinder stark machen im ländlichen Raum“

In der ersten Sommerferienwoche war es für 26 Kinder soweit, um sich gemeinsam zu bewegen und zu lernen, um sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Für die Teilnehmenden gab es vielfältige Möglichkeiten, neben den vielen sportlichen Aktivitäten, die wichtigsten Dinge rund um das Fahrrad und dessen Nutzung im Straßenverkehr zu erlernen und gleichzeitig die eigenen sozialen Kompetenzen und Werte zu stärken. Drei Honorarkräfte und die Jugendreferentin der Kreis-sportjugend

OSL haben die Kinder die ganze Woche begleitet. Es ging in den ersten drei Tagen um das Vermitteln von Wissen zu einem verkehrssicheren Fahrrad, sowie eine Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr mit dem Fahrrad zu bekommen. Es wurden Verkehrsschilder und Straßenverkehrsregeln gelernt, die zusätzlich spielerisch in einem Bewegungsparcour geübt wurden. So wurde an der Koordinations- und Bewegungsfähigkeit der SuS gearbeitet und gleichzeitig das Verhalten im Straßenverkehr beobachtet. Diese Festigung der Sicherheit bei der Erkennung der Verkehrsschilder hat den SuS besonders viel Spaß gemacht, auch weil gleich bei einem Fehler Korrekturen zugerufen wurden und somit



alle SuS beteiligt waren. Die theoretischen Grundlagen waren für die SuS besonders wichtig, da es doch einige Kinder gab, die noch große Unsicherheiten hatten. Neben den Bewegungspausen hieß es üben, üben, üben. Bei Allen konnte am 2. Tag ein verkehrssicheres Fahrrad festgestellt werden. Um dies herauszufinden konnten sich alle SuS intensiv einbringen. Und schon konnte die erste Probefahrt auf der Straße erfolgen. In Kleingruppen ging es los. Gespräche danach verdeutlichten den SuS, worauf der Einzelne/die Einzelne noch achten muss und worauf besonders geachtet werden muss, wenn man im öffentlichen Raum mit dem Fahrrad unterwegs ist. Am Donnerstag war es dann soweit und die theoretische Prüfung der Verkehrswacht Senftenberg stand an. Alle Kinder waren natürlich aufgeregert, hatten bei der Abga-

be der Prüfungsbögen aber ein gutes Gefühl. Jetzt ging es zum Geschicklichkeitsparcour, den die Mitarbeiter der Verkehrswacht schon vor der Turnhalle aufgebaut hatten. Hier staunten die SuS und nicht für Jeden/Jeder war es leicht, diesen ohne Fehler zu durchfahren. An kleinen Unsicherheiten wurde dann am Nachmittag nochmal gearbeitet. Und auch Probefahrten im öffentlichen Raum wurden noch einmal intensiv geübt. Am Freitag stand dann die praktische Prüfung an. Die Abnahme der Prüfung erfolgte von den Revierpolizisten aus Vetschau und Streckenposten, die auf alle Regeln achteten, die die SuS auf der öffentlichen Strecke anwenden mussten. Es gab natürlich auch gefährliche Situationen, die aber alle SuS sehr gut gemeistert haben. Alle waren ganz Stolz, nachdem die Auswertungsrunde durch die Beobachter und

den Revierpolizisten die bestandene Prüfung aller SuS bescheinigten. 26 Kinder aus dem ländlichen Raum sind zukünftig sicher mit dem Fahrrad im öffentlichen Straßenverkehr unterwegs. Herzlichen Glückwunsch! Und nicht nur das, alle gesetzten Ziele dieses Projektes, wie Partizipation, sozialer Zusammenhalt, Chancengleichheit, gemeinsame selbstbestimmte Sportaktivitäten, Umweltbewusstsein, kritisches Hinterfragen, Konflikte lösen, ein respektvolles Miteinander, kritisches Denken, das Erlernen von Eigenständigkeit und Selbstständigkeit wurden erreicht und bei der Abschluss- und Auswertungsrunde aufgegriffen. Vielen Dank an die Helfer und an die Fördermittelgeber und die tollen Spielmaterialien vom Projekt „Kinder stark machen“

Das einwöchige Projekt, welches in diesem Jahr gefördert wurde durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis OSL mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ wurde erfolgreich durchgeführt.

Ohne diese Unterstützung hätte das Projekt nicht stattgefunden.

*Simone Golly  
Jugendreferentin*

## Vereine und Verbände

### Veranstaltungen des Freizeit- und Seniorentreffs im September 2024

04.09.2024	14:00 Uhr	Seniorenarbeitslosentreff (jeden Mittwoch)	17.09.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
05.09.2024	10:00 Uhr	Seniorenspielgruppe (jeden Donnerstag)	24.09.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
05.09.2024	09:30 Uhr	Seniorenmalgruppe (jeden Donnerstag)	24.09.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag
05.09.2024	14:00 Uhr	Seniorenhandarbeitsgruppe (jeden Donnerstag)	30.09.2024	13:30 Uhr	Bewegungsnachmittag
05.09.2024	14:00 Uhr	Singegruppe	01.10.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
09.09.2024	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung	01.10.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag
10.09.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren			
10.09.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag			
16.09.2024	13:30 Uhr	Bewegungsnachmittag			

#### Sprechzeiten im Bürgerhaus:

Jeden Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr

- Änderungen vorbehalten -

*Undine Schulze  
Mitarbeiterin Seniorenarbeit*

## Veranstaltungen der Mobilen Senioren Vetschau e.V. im September/Oktober 2024

06.09.2024	10:00 Uhr	Schwimmen in Lübbenau (jeden Freitag)
06.09.2024	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
09.09.2024	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
10.09.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
10.09.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag
11.09.2024	09:00 Uhr	Stricken, Sticken u. Häkeln (Jeden Mittwoch)
12.09.2024	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
15.09.2024	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
17.09.2024	14:00 Uhr	Tanz und Kaffee in der Neustadt- klause
20.09.2024	13:30 Uhr	Kegeln Altdöbern
24.09.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
24.09.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag
26.09.2024	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
29.09.2024	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
01.10.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
01.10.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag

- Änderungen vorbehalten -

Das Team der Mobilen Senioren e.V.

### Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus

Am 09.09.2024; 14:00 Uhr findet wieder die Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus – Bürgersaal - statt. Diese wird durchgeführt von der Verkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e.V.

Alle interessierten sind herzlich eingeladen.

*Undine Schulze*  
Mitarbeiterin für Seniorenarbeit

## Dankeschön den Sponsoren zur 30. Brandenburgischen Seniorenwoche

Die Seniorinnen und Senioren der Stadt Vetschau/Spreewald bedanken sich noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren, welche dazu beigetragen haben, eine unvergessliche Seniorenwoche zu erleben.

Dazu gehörten der Bewegungsnachmittag im Bürgerhaus, die Veranstaltung mit den Lindenmusikanten beim Spreewaldbauer Ricken und die Kahnfahrt in Raddusch.

Wir sagen Danke: Rudolf Petzold KG, Vetschauer Wurstwaren, Lehmann &

Lehmann KG, MEWO Metallbau Wolf, Gunter Schmidt, GaLaBau + Erden Tuschke GmbH, Quitzk Omnibusbetrieb GmbH & Co.KG, REWE Danny Wedekind OHG.

Wir bedanken uns auch beim Spreewaldbauern Ricken und seinem Team, bei der Kahnfährgemeinschaft Raddusch, dem Spreewaldhotel Raddusch und Dieter Springer.

*Seniorenbeirat der  
Stadt Vetschau/Spreewald*

### Oktoberfest für die Seniorinnen und Senioren der Stadt

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität führt auch in diesem Jahr das beliebte Oktoberfest durch.

Wann: 8. Oktober  
um 14 Uhr

Wo: Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9, Vetschau, Bürgersaal

Kostenbeitrag: 16 €

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Oktober im Seniorenclub bei Frau Schulze oder bei Frau Beyer an. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen. Dirndl wäre schön.

*Marina Vogt*  
Ortsvorsitzende der  
Volkssolidarität

## Jahresrückblick der Tagespflege Vetschau

Eine ganze Zeit ist es nun schon her, das sich mit einem Glas Sekt unter den Tagesgästen in das Jahr 2024 eingestimmt wurde.

Getreu dem Motto „Wir wollen etwas lernen und zusammen Zeit verbringen“ entschied sich das Personal in diesem Jahr dafür, sogenannte „Angehörigennachmittage“ zu veranstalten.

Eingeläutet wurden diese Treffen, bei denen man zusammenkommt und in den Austausch mit anderen tritt, mit dem Vortrag der Katharinen-Apotheke. Bei Kaffee und Kuchen klärte Frau Weiß hierbei über die verschiedenen Aufbewahrungsformen, sowie die Verabreichungen von Medikamenten auf. Wie jeder weiß: im Februar ist



Faschingszeit. Und diese wurde auch in der Tagespflege gebührend zelebriert, indem man am Rosenmontag verkleidet und singend den Tag verbrachte.

Weniger lachend verabschiedeten wir kurz darauf unsere

Betreuungs- und Pflegekraft Karin in die wohlverdiente Rente. Wie von ihr gewohnt wurden wir ein letztes Mal von ihrem allzu leckeren Essen überrascht und schwebten noch einmal in Erinnerungen an die tollen Jahre

mit ihr! Diese Gelegenheit nutzen wir als Personal zugleich, um gemeinsamen mit den roten Nasen, welche uns in regelmäßigen Abständen besuchen kommen, noch ein Stück weiter in die Vergangenheit zu reisen und die Tagesgäste in „fröhliche Sonntagnachmittage“ zurück zuversetzen. Unter der Beteiligung aller Anwesenden wurden hier verschiedene Rollen aus Märchen, wie beispielsweise dem Froschkönig, vergeben und nachgespielt, sowie Lieder wie „Stups der kleine Osterhase“ gesungen.

*Lesen Sie weiter auf Seite 6.*

Abseits der Fantasien von geklauten Ostereiern befassten sich die Tagesgäste auch mit der Geschichte des Spreewalds. Dazu erklärte sich der Spreewaldreporter Peter Becker bereit, etwas über die Entstehung und Veränderungen von Wodschwoska zu erzählen und besuchte uns im April in der Tagespflege.

Apropos erzählen – nach so vielen Jahren gibt es immer etwas, über das man sich unterhalten möchte. Bei Softeis und Sonnenschein, zusammen mit dem Pflegeheim Vetschau trafen sich unsere Tagesgäste unter dem Pavillon mit den Senioren, verbrachten den Nachmittag gemeinsam und ließen alte Erinnerungen aufblühen.

Die zweistündige Kahnfahrt am 20.06.2024, zusammen mit unserem Personal und den Tagesgästen, sorgten ebenso dafür, dass neue, schöne und unvergessli-

che Momente geschaffen wurden. Nach der Stärkung durch Plinse und Kaffee am Radduscher Hotel ging es raus auf die Spree. An dieser Stelle möchten wir dem Seniorenbeirat Vetschau, der uns diesen Nachmittag ermöglicht hat, ein großes Dankeschön aussprechen.

Doch wollen wir nicht nur Kuchen essen und Kaffee trinken, sondern auch jung und fit bleiben. Unter diesem Vorbehalt griffen wir auf die Zusammenarbeit mit der Kita Vielfalter zurück und veranstalteten im Juni ein Sportfest. Von Büchsen- und Ringewerfen über Kegeln war alles dabei, was dazu beitragen konnte, dass es letzten Endes keinen eindeutigen Sieger gab. Ob dies am Eierlikör lag, welcher die Treffsicherheit erhöhte, bleibt ein Geheimnis. Stattdessen wurde Vanilleeis verteilt, sowie der ein oder andere Eiskaffee getrunken um

den gemeinsamen Spaß zu feiern.

Dem Motto „Sport ist Mord“ können wir nur widersprechen, weshalb wir beschlossen, uns in Gesellschaft zu der Bewegung zu motivieren. Ob in der Tagespflege während des morgendlichen Frühsports oder im Pflegeheim beim Singen, mit musikalischer Begleitung durch Clara Werden, von altbekannten Liedern, angetrieben zum Lachen wurden alle!

Letzteres gilt es unseren dritten Angehörigenachmittag, vom 14.08.2024, zu erwähnen. Hierbei lud die Tagespflege ihre Tagesgäste und die dazugehörigen Angehörigen ein, um den Nachmittag bei Sonnenschein und guter Laune zu verbringen. Highlight der Veranstaltung waren dabei die liebevoll genannten „Tanzmäuse“ unter der Leitung von Frau Hellmann, sowie die etwas an-

ders gestaltete Musikstunde von Marie Joana, welche bei open air feeling ihr Saxofon rausholte.

Auch hier möchten wir noch einmal ein riesiges Danke an unsere Angehörigen, unser Personal, als gleich unsere Kraftfahrer aussprechen, welche zu jeder Zeit hilfsbereit zur Seite stehen und solche Veranstaltungen erst ermöglichen!

Sollten Sie, liebe Senioren oder auch Angehörige, nun neugierig geworden sein und auch ein paar weitere schöne Erinnerungen schaffen wollen, laden wir Sie recht herzlich zu uns in die Tagespflege ein.

Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter der folgenden Nummer: 035433143858.

*Kati Schilmann*



Im August fand unser Erfahrungsaustausch der REKOSI unter dem Motto „Achtsamkeit“ im Barfußpark Burg/Spreewald statt.

Mitglieder aus verschiedenen Selbsthilfegruppen folgten der Einladung. Zu Gast wurde die Vetschauer Heilpädagogin Ines Domdey eingeladen. Sie erzählte uns Wissenswertes über Achtsamkeit. Gemeinsam mit ihr entdeckten wir Taststrecken,

Geschicklichkeitstests bis hin zu Kneippischen Wasseranwendungen. Die Untergründe wechselten unter anderem zwischen Holz, Sand, Steinen oder Glasscherben und aktivierten so die unterschiedlichen Reflexzonen und Akkupunkturpunkte der Fußsohlen.

Bei einer kleinen Stärkung fand der Austausch der Mitglieder der Selbsthilfegruppen statt. Hier konnte man sich zu verschiedenen The-

men, welche die Selbsthilfe betrifft, ausgetauscht werden.

Auch diesmal war es ein gelungener Vormittag. Viel Neues, Wissenswertes und Erfahrungen konnten alle Teilnehmer mitnehmen.

Das REKOSI Team möchte sich bei Frau Domdey für die wertvolle Zeit und all die Informationen zum Thema Achtsamkeit bedanken.

Genau das ist das Prinzip von Selbsthilfegruppen.

Gemeinsam sind wir stark! Keiner muss mit seinen Problemen oder Ängsten allein fertig werden.

Wir, von der Selbsthilfekontaktstelle REKOSI im Landkreis OSL beraten Sie gern. Kontaktstelle für Selbsthilfe und Interessengruppen REKOSI

A.-Bebel-Str. 9  
03226 Vetschau/Spreewald  
Tel: 035433-559015

*Das Team REKOSI*

## Neues von REKOSI

### Erfahrungsaustausch der Selbsthilfegruppen im Landkreis OSL Nord

#### „Vetschauer Mitteilungsblatt“ für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats.  
Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- V. i. S. d. P.: Stadt Vetschau/Spreewald  
Der Bürgermeister Bengt Kanzler, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Vetschauer Mitteilungsblatt“ in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

## Laasow sagt Danke - 30. Reiterfest in Laasow



In diesem Jahr startete am 27.07. das 30. Laasower Dorf- und Reiterfest um 20 Uhr DJ Zeitsprung und später DJ Yellowbeat. Sie spielten super auf und trotz Regenwetter kamen die zahlreich erschienen Gäste voll auf ihre Kosten. So hatte die DJ's ihre Freude über eine stets gefüllte Tanzfläche und das tanzbegeisterte Publikum. Zum 30. Jubiläum konnte gegen 22:45 Uhr eine großartige Feuershow mit Mr. Kerosin bestaunt werden, der die Zuschauer magisch in den Bann zog. Die Essensversorgung erfolgte an dem Abend durch Max und Moritz Hähnchengrill.

Der Sonntag startete wie üblich auf dem Festplatz ab 11 Uhr. Bei ruhigen Diskoklängen konnte man gemütlich mit einem Frühschoppen-Bier in den Sonntag starten. Wer schon aktiv werden wollte, konnte sich beim Kegeln oder Bogenschießen mit den anderen messen. Verkaufsstände luden zum Schlendern und Verweilen ein. Ab 13 Uhr ging es auf dem Reitplatz in Richtung Wüstenhain los. In diesem Jahr waren 24 Pferde bei den 6 Rennen des Stollenreitens am Start und 9 Kutschen waren bei diesem Wettbewerb dabei.

Auf dem Festplatz spielten indes ab 15 Uhr die Original Welzower Blasmusikanten auf. Auch hier war die Tanzfläche gut gefüllt. Zwischendurch konnten die Gäste sich an der Kaffeetafel der Laasower Dorffrauen mit ihrem

frisch gebackenen Blechkuchen stärken. Wer es deftiger mochte, nutzte den Essensstand von Nord Imbiss sowie Paul Theile mit Pulled Pork auf dem Festplatz. Kurz vor 17:30 Uhr gab es das nächste Highlight des Tages. Die Laasower Hupfdohlen sorgten mit ihrem Programm für gute Unterhaltung bei Jung und Alt.

Für die kleineren Gäste sorgten am Nachmittag die Riesen - Hüpfburg, das Trampolinspringen, die Strecke der Verkehrswacht, Bogenschießen, das Kinderschminken und der Stand mit Eis und Zuckerwatte für die nötige Abwechslung.

Im Anschluss sorgte Davids Disco mit seiner Mucke beim abschließenden Reiterball für beste Stimmung.

Ein besonderer Dank auch an die Gaststätte Schmiedl aus Ogrosen für die seit Jahren gute Zusammenarbeit bei der Durchführung dieser Veranstaltung. Diese sorgte am ganzen Wochenende für kühle Getränke. Nur wenn alle drei Säulen, Gäste, Sponsoren und Helfer in ausreichender Anzahl



vorhanden sind, kann ein solches Fest gelingen!

Der Laasower Heimatverein e. V. bedankt sich bei den zahlreich anwesenden Gästen aus Nah und fern. Wir freuen uns in jedem Jahr über die alten und neuen Gesichter bei unserem Fest. Ganz besonderer Dank gilt wie in jedem Jahr unseren treuen und neuen Sponsoren! Aber auch die große Unterstützung der Mitglieder und Helfer aus dem Dorf möchte ich hier erwähnen. Ebenfalls möchten wir uns bei den fleißigen Backfrauen/männern bedanken.

### Folgende Sponsoren haben das 30. Reiterfest in Laasow unterstützt:

Automatenaufstellung Carmen Scherer (Vetschau/OT Laasow), Bauernhof Weiner GbR (Vetschau / OT Laasow), Biergarten zur Tanne (Vetschau / OT Laasow), Bolart GmbH (Vetschau/Spreewald), Dachdecker & Klempner Handwerk Frank Richter (Vetschau - OT Missen), Der Pflastermann Tief- und Straßenbau GmbH (Kolkwitz/OT Limberg), DJ Zochi (Vet-

schau/OT Ogrosen), Dr. med. Adelheid Melzer (Seesen), ELG Baustoffhandel Calau eG (Calau), Fachmarkt-Center-Petzold - Rudolf Petzold KG (Vetschau/Spreewald), Familie Lehmann (Vetschau/OT Laasow), Friseurteam GmbH Vetschau (Vetschau/Spreewald), Gut Ogrosen - LUCAS LUETKE SCHWIENHORST (Vetschau/OT Ogrosen), HenryTiebel (Vetschau/OT Laasow), Jürgen Tartz (Berlin), Katharinen-Apothek (Vetschau/Spreewald), Marion Goyn (Schipkau/OT Meuro), MEWO Metallbau Vetschau (Vetschau/Spreewald), Motorgeräte und Transporte Reiche (Vetschau / OT Laasow), ökologischer Landwirtschaftsbetrieb Frank Richter (Vetschau-OT Missen), Pension & Gasthaus Kahren (Cottbus), Schornsteinwerk K.-H. Schreyer GmbH (Calau), Spreewaldmolly Lübbenau (Vetschau / OT Wüstenhain), Striemann Entsorgungsfachbetrieb (Kolkwitz / OT Kunersdorf), Susanne Richter Landschaftsarchitektin (Vetschau / OT Laasow)



## „Beschwingt in den Herbst“

Dazu lädt der Kulturverein Vetschau e.V. in seinem Jubiläumsjahr zum Konzert mit Ute Beckert (Sopran/Rezitation) und Maxim Shagaev (Bajan) herzlich ein, am **Sonntag, 15. September um 16:00 Uhr in die Wendische Kirche Vetschau.**

Eintritt: 12,00 €.

Reservierungen und Eintrittskarten erhalten Sie in der Bibliothek Vetschau, Tel: 035433 2276, sowie im Servicebüro der Stadtverwaltung Vetschau und an der Nachmittagskasse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gleichzeitig möchte ich mich im Namen des Kulturvereins Vetschau recht herzlich bei allen Gästen, die unser Jubiläumskonzert „30 Jahre Kulturverein Vetschau“ am



12. Juli besucht haben, bedanken.

Leider hatte das Wetter nicht mitgespielt, denn wir wollten gern mit unseren Gästen dieses Konzert vor unserem Stadtschloss erleben. Leider gab es bei der Organisation viele Probleme, weil im

Stadtschloss Bauarbeiten durchgeführt wurden. So war es gut, dass wir auf unsere schöne Wendische Kirche zurückgreifen konnten. Vielen Dank hier den Förderverein der Wendischen Kirche, dass wir dieses „Konzerthaus“ in Vetschau haben.



Es war ein wunderbarer Abend mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde. Die Musik und die Atmosphäre in der Kirche waren der Dank für die jahrelange Arbeit im Verein. Danke auch für die Glückwünsche, die der Verein erhalten hat.

Jetzt stehen noch drei Veranstaltungen vor uns und dann ist das Jubiläumsjahr zu Ende. Im Oktober soll ein neuer Vorstand gewählt werden. Es werden immer noch Kandidaten für den Vorstand gesucht, damit der Verein weiter bestehen kann.

*Hannelore Pleger  
Kulturverein Vetschau e.V.*

## AG „Fallobst“

Was ist denn das für ein Name?

Aber fangen wir mal ganz von vorn an. Am 08.04. fand in Missen die Ortsbeiratssitzung statt, zu der auch die Spreekademie geladen war, um sich und das Projekt „PartizipNatur“ vorzustellen. Bei diesem Projekt geht es um die naturnahe Gestaltung von öffentlichen Grünflächen. Damit das aber realisiert werden kann, braucht es Anwohner vor Ort, die aktiv mitgestalten wollen. So wurde bei dieser Ortsbeiratssitzung schon

spontan eine AG aufgestellt. Hier sind namentlich v.a. Frau Zwiebler, Frau Stanicki, Frau Bauer, Fam. Zweig und Herr Schmiedel zu erwähnen. Diese Truppe machte sich also auf und nahm sich die kommunalen Flächen in Missen vor. Eine Fläche wurde gefunden, an welcher das Projekt umgesetzt werden soll. Es geht hier um die Streuobstwiese an der Lindengrundschule.

Die Bäume sehen nicht so gut aus, aber mit fachgerechter Hilfe u.a. von Gerd Carlson (Gärtner der Spreekade-

demie) sollen diese Bäume wieder zum Leben erweckt werden. Bei schon verschiedenen Sitzungen wurde darüber gefachsimpelt, wie gehen wir das ganze Projekt an und wo bekommen wir weitere Hilfe her? Natürlich ist dies mit einem erheblichen Aufwand verbunden, sei es zeitlich, aber die Kosten sind auch nicht ohne. Wie kann man dies bewerkstelligen? Da fanden wir über das Land Brandenburg den Teilhabefond 2024. Jetzt musste schnell gehandelt werden. Es galt hier mehrere Seiten Papier zu füllen. Und was so alles gefragt wurde. Wir haben innerhalb von zwei Tagen unser Projekt „Streuobstwiese mit Bildungsangebot“ in Schriftform verfasst, einen Zeitstrahl sowie einen Finanzplan erarbeitet und das Projekt wurde offiziell mit der namentlichen Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Missen e.V. eingereicht. Dann hieß es Daumen drücken. Am 10.07. bekamen wir dann die Antwort. Wir hatten es geschafft und erhielten per Mail das Bestätigungsschreiben, dass unse-

re Projektidee von der Jury ausgewählt und zu den prämierten gehörte. Gleichzeitig erfolgte eine Einladung durch die Wirtschaftsregion Lausitz zur Prämienvorstellung des Teilhabefonds Brandenburg nach Cottbus. Nach der Begrüßung durch die Ministerin und Chefin der Staatskanzlei Frau Kathrin Schneider wurde ein Überblick über die eingegangenen Projektideen gegeben. Hier stellte sich heraus, dass wir nicht die einzigen aus Missen waren, die diese Idee der Teilnahme hatten. Auch unsere Kita „Am Storchennest“ hatte sich erfolgreich mit Ihrem Projekt beteiligt. Herzlichen Glückwunsch! Im Anschluss wurden die Urkunden durch Frau Schneider an die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber feierlich übergeben.

Unsere AG, der wir spontan den Namen „Fallobst“ nach einer gemütlichen Runde gegeben haben (hat jemand den Bezug zur Streuobstwiese gefunden?), wurde durch Frau Zwiebler und Frau Stanicki vor Ort vertreten.







So jetzt können wir also offiziell mit dem Projekt starten. Wir beschafften uns Wassersäcke zur Bewässerung der Bäume, welche wir vom Bauhof der Stadt Vetschau geliefert bekamen. Vielen Dank dafür. Auch wurden Wasser-schläuche zum Befüllen der Wassersäcke mithilfe des Teilhabefonds angeschafft. Die erste Befüllung der Wassersäcke erfolgte durch eine Übung unseres Nachwuchses der freiwilligen Feuerwehr Missen. Am 02.08. fand ein Baumschnitt-Workshop zur Kronenbeurteilung und Sommerschnitt auf unserer Streuobstwiese statt, durchgeführt von der Spreeakademie. Gerd - der Gärtner - zeigte den Interessierten, wie die Kronen der Bäume richtig beurteilt werden und welche Schnittmaßnahmen

im Sommer sinnvoll sind. Es wurden überschüssige Triebe entfernt und somit das Gleichgewicht zwischen Wurzel und Krone zugunsten der Wurzel verschoben, somit kann der verbleibende Teil der Krone besser versorgt werden. Dieses Bildungsangebot wurde im Rahmen des Projekts „PartizipNatur“ durchgeführt und ist, dank einer Förderung, kostenlos. Es gibt noch mehr solcher Veranstaltungen (kostenlos), einfach mal auf die Internetseite der Spreeakademie Raddusch schauen und vielleicht interessiert es den einen oder anderen. Zurück zu unserem Projekt. Neben den Bäumen wurden Pflöcke eingeschlagen, so dass die Wassersäcke daran befestigt werden konnten. An den Pflöcken wurden Baumnummern angebracht.

Mithilfe dieser Nummern konnten wir eine Karte erarbeiten, einen sog. Lageplan, und gleichzeitig hat jetzt jeder Baum sein eigenes Datenblatt, hier werden alle Maßnahmen dokumentiert. Als Nächstes werden Revitalisierungsmaßnahmen (Bodenverbesserungsmaßnahmen und Tiefendüngungen) an den Bäumen vorgenommen, wobei uns hier die Firma Grüner Service GmbH aus Burg unterstützen wird. Das ist erst der Anfang und es gibt noch viel zu tun. Deshalb wird es am 21.09. einen Aktionstag geben, für den wir noch fleißige Helfer

suchen. Wir möchten Gießringe anlegen und Baumpflegemaßnahmen durchführen. Danach werden wir noch gemütlich bei einem Imbiss zusammensitzen. Unsere Streuobstwiese soll halt ein Ort der Begegnung sein und somit ein Bindeglied zwischen der Natur und den Generationen. Vielleicht treffen wir uns da!

*Jeanett Richter  
Ortsvorsteherin  
Missen-Gahlen-Jehschen*

Geträgt durch:



Gefördert von Mitteln des Landes Brandenburg



**Druck**  
**Über 50 Jahre Know-how.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

## Ein fantastisches Wochenende in Missen

Vorhang auf für das Kinder-Zeltlager und die Kinder-Sommerolympiade der freiwilligen Feuerwehr von Missen, die am 20. und 21. Juli stattfanden!

Punkt 10 Uhr ging es am Samstag los. Etwa 20 Kinder aus den freiwilligen Feuerwehren von Gahlen, Ogrosen, Laasow und Missen kamen mit prall gefüllten Reisetaschen auf dem Gelände der freiwilligen Feuerwehr Missen und dem dahinter liegenden Gutshof an. Bei dieser Lagerolympiade erwarteten die Kids viele spannende Aktivitäten, die nicht nur lehrreich, sondern auch super unterhaltsam waren. Nachdem sie erfolgreich alle Stationen absolviert hatten, bekamen sie einen Stempel auf ihre Stempelkarte. Zu den Highlights gehörten: Feuerwehrausbildung (Knoten binden und Schlauchstrecke), Teamarbeit und Führungskompetenz (Wasserparcours, Dosenwerfen und Schlauchball), Abenteuer (Nachtwanderung) und Ers-

te Hilfe (Rettungsaktion für Kuschteltiere). Dieses Zeltlager förderte nicht nur Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz, sondern auch körperliche Aktivität - und bei den sehr sommerlichen Temperaturen war das eine echte Herausforderung. Daher waren die erfrischenden Wasserduschen mehr als willkommene Retter. Ein großes Dankeschön an ELG Calau für die Wasserschläuche und den Rasensprenger. Außerdem wurden Planschbecken aufgestellt, für kleine Abkühlungen zwischendurch. Auch ein herzliches Dankeschön geht an Herrn D. Wedekind - REWE Markt Vetschau, Spreewaldbank eG, Sparkasse Niederlausitz, Kreisfeuerwehrverband OSL und Genussküche Catering für das leckere Mittagessen. sowie Erdbeerland Missen für die Zeltlagerfläche. Am Abend gab es für alle Kinder Pommes und leckere Grillwürstchen, gesponsert von Erdbeerland Missen. Es wurde viel geplaudert, bis schließlich die Müdigkeit



siegte und alle in ihre Zelte verschwanden.

Am Sonntagmorgen gab es ein ausgiebiges Frühstück, gefolgt vom Zusammenpacken. Die Zeit verging viel zu schnell, und die Eltern standen um 10.30 Uhr bereit, um ihre Kinder abzuholen. Doch Moment mal, die Siegerehrung! Jeder Teilnehmer hatte seine persönliche Stempelkarte, die nun ausgewertet wurde. Jeder erhielt seine Medaille und Urkunde/Teilnehmerbescheinigung überreicht vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes OSL e.V., Herrn Torsten Kühn, der Ortswehrführerin der freiwilligen Feuerwehr Missen Frau Ina Römuss, der Jugendwartin der Ortswehr Gahlen, Frau Doreen Wassermann und dem Jugendwart der freiwilligen Feuerwehr Missen Herrn Karsten Grabitz.

Das Kinderzeltlager der freiwilligen Feuerwehr war für viele eine unvergessliche Erfahrung. Es bot Abenteuer,



Bildung und Gemeinschaftsgefühl und bereitete den jungen Teilnehmern jede Menge Spaß. Solche Zeltlager sind und bleiben ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr-Nachwuchsförderung, in der Hoffnung, das Interesse und Engagement junger Menschen für das Ehrenamt zu wecken.

Ein riesiges Dankeschön an die Betreuer, die nicht nur die Vorbereitungen getroffen, sondern auch den Kindern ein wundervolles Wochenende beschert haben.

*Jeanett Richter  
Ortsvorsteherin  
Missen-Gahlen-Jehschen*



### Kirchturmführungen

Am Sonntag, dem 8. September besteht um 12.00 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr die Möglichkeit des Aufstiegs im Kirchturm bis zur Uhrenstube.

Treffpunkt:  
Eingang Wendische Kirche

*Hartmut Bott*

### Kultur Café Packen wir es an - Machen wir mit - Fassen wir zu

Einladung zur Gesprächsrunde in angenehmer, gemütlicher Atmosphäre über Themen, die unsere Stadt betreffen. Unser erstes Thema ist die Entstehung der

Doppelfigur - **Faßmann** und **Laßmann** - in den Jahren 1861-1865 in unserer Spreewaldstadt Vetschau.

**Wann?** Dienstag, am 24. September um 15:30 Uhr

**Wo?** Gaststätte „Goldener Stern“ in Vetschau/Spreewald

Der Eintritt ist frei!

*H. Heim*

### Kürbisfest Göritz

Am Sonntag, 29.09., Beginn 10 Uhr am Sportplatz Göritz. Ab 10 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Spielstände:  
Kübisschnitzen, Bogenschießen, Geisterabwerfen, Stroh-

burgklettern, Bastelspaß, Kinderschminken, u.v.m.  
Ab 11 Uhr Deftiges vom Grill und frische Getränke  
Ab 13 Uhr Göritzer Plinse mit Kaffee,

Kuchen, und Eiswagen  
Ab 16 Uhr Siegerehrung der gruseligsten Kürbisse  
Wir freuen uns auf Euch!

*Susann Kullick*



Das Eiscafé Kšíšowka und der Heimatverein Wüstenhain e.V. laden anlässlich des Tags des offenen Denkmals am Samstag, 07.09.2024 um 19:30 Uhr zu einem besonderen Theaterabend in die Wüstenhainer Dorfkirche ein.

Das Theaterkollektiv Triple A aus Potsdam spielt: „**Clara Z-Kämpfen, wo das Leben ist**“. Seien Sie gespannt, wenn

Clara Zetkin Sie mitnimmt in eine Welt, als Frauen noch nicht wählen durften, als Gefahr und Revolution in der Luft lagen und dennoch mutige Frauen entschlossen ihren eigenen Weg gingen. In ihrem Kampf um die Gleichberechtigung der Frau und Völkerverständigung erzählt Clara von ihren politischen Ideen, Erfolgen und Niederlagen, sowie privaten Momenten. Tauchen Sie ein

in einen Abend voller Espirit, Polemik und Musik! Wir freuen uns auf eine volle Kirche und einen anregenden Theaterabend.

**Wann:** Samstag,  
07.09.2024  
um 19:30 Uhr

**Wo:** Dorfkirche  
Wüstenhain

**Eintritt:** 20,00 EUR  
pro Person

Kartenverkauf ab sofort im Eiscafé Kšíšowka in Wüstenhain bzw. Reservierung unter [post@kchischowka.de](mailto:post@kchischowka.de)  
Text & Regie: Anja Panse,  
es spielen: Anna Keil & Anja Panse  
Spieldauer: 1:15 Stunden

*Frank Paulisch  
Vorsitzender des  
Heimatvereins  
Wüstenhain e.V.*

## Kreisjungtierschau Rassegeflügel und Rassekaninchen in Vetschau

Voller Elan und in der Erwartung, dass nicht von irgendeiner Ecke her wieder eine Absage der Kreisjungtierschau inszeniert wird, befinden wir uns in der Vorbereitung dieses für die Züchter wichtigen Ereignisses. Mit der Kreisjungtierschau wird der Startschuss für die Schauaison 2024/2025 gegeben.

Es war bisher – wenn man sich so umhört – kein allzu gutes Zuchtjahr. Umso mehr gilt es nun, die gezüchteten Jungtiere den Preisrichtern zur Schau zu stellen. Wir hoffen auf die rege Beteiligung der Züchter aus unserem Kreisgebiet und auch darüber hinaus. Was Sie bei der Schau erwartet, können wir erst in der nächsten Ausga-

be des Amtsblatts vermelden, denn bis zum 20.09.24 erfolgt die Anmeldung zur Ausstellung.

Merken Sie sich schon mal folgenden Termin in Ihrem Kalender vor:

**Kreisjungtierschau Rassegeflügel und Rassekaninchen**  
Ausstellungshalle Nordstraße 36, 03226 Vetschau/Spreewald

**Samstag, 12.10.2024**

**9.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**Sonntag, 13.10.2024**

**9.00 Uhr – 15.30 Uhr**

Natürlich macht sich eine solche Ausstellung nicht von allein und ohne Geld schon gar nicht.

Deshalb hier ein Hilferuf: Unterstützen Sie unseren Verein, der mit seiner Arbeit zum Erhalt der Rassen bei-

trägt und fern der gewollten künstlichen Herstellung von Fleisch sich dem natürlichen Haltungsprozess verschrieben hat. Mag es bei einigen Mitmenschen ablehnende Meinungen zu diesem Thema geben, aber durch unsere Arbeit mit Tieren 365 Tage im Jahr beweisen wir eine naturnahe Züchtung ohne Künstliche Intelligenz. Das Halten und Züchten von Tieren, die auch dem Verzehr dienen, wird seit Jahrtausenden praktiziert und das wird auch so bleiben.

Werden Sie auch einer von uns, wir brauchen neue Mitglieder aber auch Helfer und Sponsoren.

Bei all den vielen Aufgaben, die zubewältigen sind, möchten wir an dieser Stelle

unserem am 30.05.2024 verstorbenen Zuchtfreund Herbert Worreschk gedenken. Herbert war seit 1959 Mitglied des Vereins, hatte im Laufe der Jahre einige Vorstandsfunktionen inne und war ein sehr erfolgreicher Hühner- und Taubenzüchter. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Derzeit gehören unserem Verein 7 Erwachsene und 2 Jungzüchter an. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Lust und Freude an dem schönen Hobby findet. Kommen Sie zu uns, wir brauchen jede Art von Hilfe.

*Die Mitglieder  
des Kleintierzuchtvereins  
Vetschau e.V.*



## Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald

### Kleinkläranlagen und Sammelgruben – Entsorgung vor Wintereinbruch

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, wie jedes Jahr möchten wir Sie daran erinnern, vor dem Wintereinbruch Ihre abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen entsorgen zu lassen. Zur Vereinbarung

eines Abfuhrtermins **noch in diesem Jahr** kontaktieren Sie bitte möglichst bis zum 04.10.2024, **allerspätestens bis zum 18.10.2024**, unseren derzeitigen Vertragspartner, die Firma:

**Schuster Entsorgung GmbH**

Ruhlsdorfer Straße 8  
14947 Nuthe-Urstromtal

**Telefon:**

**03371 61999-0**

**Faxnummer:**

**03371 61999-19**

**E-Mail:**

**kontakt@**

**schuster-entsorgung.de**

*Ihr Wasser- und  
Abwasserzweckverband  
Calau (WAC)*

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

[wittich.de](http://wittich.de)



## Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald

### Umschreibung Grundstückseigentümer/Kundenwechsel

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

**Sie haben ein Grundstück verkauft oder erworben? Dann melden Sie sich bitte rechtzeitig beim WAC.**

Kunde des WAC kann entsprechend der Trinkwasserversorgungssatzung, Abwassergebührensatzung und der Fäkalienentsorgungssatzung des WAC **nur** der Grundstückseigentümer oder ein dinglich Berechtigter sein. Bitte beachten Sie dies und teilen uns etwaige Änderungen schriftlich mit. Wenn Sie ein Grundstück

verkaufen oder es erworben haben, müssen Sie einiges beachten.

Hier geben wir Ihnen eine Übersicht, welche Unterlagen der WAC benötigt:

1. Kopie der Eigentumsnachweise in Form von: Kaufvertrag (mit Angaben zum Käufer/Verkäufer, Kaufgegenstand, Besitzübergang, Unterschriften und Stempel vom Notar) oder Kopie Erbschein/Testament oder Kopie Grundbuchauszug.
2. Übergabeprotokoll mit der Angabe zum Datum der

Übergabe inklusive dem jeweiligen Zählerstand und allen Unterschriften (Verkäufer, Käufer).

Für die Übermittlung der Daten kann das auf der Homepage hinterlegte Ab- und Anmeldeformular des WAC genutzt werden. Die Zusendung der Unterlagen kann vom Verkäufer oder Käufer erfolgen.

Bitte beachten Sie:

Sollten die Unterlagen unvollständig sein, kann der Vorgang nicht bearbeitet werden.

Alle Unterlagen sind **bis zum 30. November** eines jeden Kalenderjahres an den WAC zu senden. Eine Zusendung nach dem 30. November kann für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Nach dem Stichtag erfolgt eine automatische Umschreibung zum 1. Januar des darauffolgenden Kalenderjahres.

*Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband  
Calau (WAC)*

## Sport

### SpVgg Blau-Weiß 90 e.V. – EIN VEREIN FÜR JEDERMANN

Elf Abteilungen, elf Sportarten, elf Mal Freizeitgestaltung, elf Mal Teamgeist und Zusammenhalt. Das ist un-

ser Verein hier in Vetschau, im Herzen des Spreewaldes. Kommt zum Schnuppertraining, stellt Fragen, schaut

euch alles an. Ihr seid Herzlich willkommen!

Schaut auf unsere Homepage.

*Heike Konzack  
SpVgg Blau-Weiß 90 e.V.*

## Wissenswertes

### Glasfaserausbau abgeschlossen

#### Stadt Vetschau profitiert von digitaler Zukunftstechnologie

Mission erfolgreich: Deutsche Glasfaser, der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum, hat den Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt Vetschau nahezu vollständig abgeschlossen. Alle FTTH-Anschlüsse („Fiber To The Home“ - Glasfaser bis ins Haus) wurden wie geplant verlegt. Es fehlen nur noch die letzten 14 Nachanschlüsse, welche erst in der Bauphase beauftragt wurden. Geplant ist, diese Anschlüsse bis Ende Oktober zu aktivieren. Mit insgesamt rund 520 gebauten Glasfaseran- schlüssen sind die Haushalte und Unternehmen in der Stadt Vetschau jetzt bestens für die digitale Zukunft gerüstet.

„Wir freuen uns über einen weiteren wichtigen Schritt in die digitale Zukunft von Vetschau. Die realisierte Erweiterung der Anbindung an das Glasfasernetz ist für

uns ein großer Gewinn. Sie erhöht die Attraktivität unserer Stadt als Lebensraum und Wirtschaftsstandort. Dank Deutsche Glasfaser profitie-



*Die symbolische Übergabe des neuen Glasfasernetzes in Vetschau erfolgte gemeinsam mit der Stadt und Deutsche Glasfaser. Bürgermeister Bengt Kanzler und Michael Kölling, Regionalleiter Kommunale Kooperationen östliche Bundesländer*

ren wir im Zentrum unserer Stadt von einer hohen Zukunftssicherheit, da die neue Glasfaserinfrastruktur den Anforderungen von morgen und übermorgen gewachsen ist“, sagt Bürgermeister Bengt Kanzler. Auch die Kundinnen und Kunden freuen sich über ihre neue, schnelle Internetanbindung, die allein durch Homeoffice deutlich weiter an Bedeutung gewonnen hat. Deutsche Glasfaser hat in Vetschau insgesamt 13 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Das neugebaute Telekommunikationsnetz hat dank der FTTH-Glasfaserleitungen nun die nötige Leistungsstärke, um die zunehmenden Datenmengen stabil und schnell zu übertragen. „Als Digital-Ver- sorger der Regionen setzen wir uns für eine flächendeckende Glasfaserversorgung im ländlichen Raum ein. Wir freuen uns, dass wir gemein-

sam mit den Beteiligten vor Ort den Grundstein für die digitale Zukunftsfähigkeit von Vetschau gelegt haben“, so Heiko Boy, Manager Kommunale Kooperationen Region Ost, bei Deutsche Glasfaser. „Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Vetschau hat wesentlich zum erfolgreichen Abschluss des Projekts beigetragen. Wir bedanken uns für die Geduld der Bürgerinnen und Bürger und stehen der Kommune weiterhin gern als Ansprechpartner zur Verfügung“, so Robert Groß, zuständiger Bauleiter bei Deutsche Glasfaser. Rückfragen zum Glasfaseranschluss und den Leistungen von Deutsche Glasfaser können bei der Servicenummer unter 02861 890 600 geklärt oder schriftlich an [info@deutsche-glasfaser.de](mailto:info@deutsche-glasfaser.de) gerichtet werden.

## Blühparadiese schaffen und Permakultur entdecken

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, der Herbst steht vor der Tür und damit rückt der Höhepunkt der Erntezeit in den Mittelpunkt! Nun können wir die Früchte unserer Arbeit genießen und gleichzeitig vorsorgen, indem wir Obst und Gemüse für den Winter haltbar machen. Ob Sie einfrieren, trocknen, einwecken oder fermentieren – es gibt viele Möglichkeiten, die Schätze des Gartens zu bewahren.

Auch das Sammeln von Blumensamen für die nächste Saison sollte nicht vergessen werden.

Jetzt im September ist außerdem der ideale Zeitpunkt, um Blumenzwiebeln zu setzen und mit der Aussaat von Gründüngung die Boden-vorbereitung zu starten. So sorgen Sie schon heute für blühende Beete im nächsten Frühjahr und reiche Erträge in der kommenden Saison.

### Einführungskurs Permakultur auf HOFFREUDEN

Interessieren Sie sich für Permakultur und möchten lernen, wie Sie Ihren Garten nachhaltig und zukunftsfähig gestalten können? In unserem dreitägigen Workshop auf dem idyllischen Hof „HOFFREUDEN“ in Reuden bei Calau bieten wir Ihnen vom 4. bis 6. Oktober die Gelegenheit, tief in die Prinzipien und Techniken der Permakultur einzutauchen. Entdecken Sie, wie Sie durch biologische Anbaumethoden und die richtige Gestaltung Ihres Gartens nicht nur fruchtbaren Boden schaffen, sondern auch die Artenvielfalt fördern und eine gesunde, lebendige Umgebung gestalten können. Unter der Anleitung erfahrener Expertinnen und Experten erfahren Sie, wie Ethik und Gestaltungsprinzipien der Permakultur in der Praxis funktionieren und wie Sie Ihren Garten zu einem Vorbild für nachhaltiges Gärtnern entwickeln.

Dieser dreitägige Workshop führt Sie durch eine Vielzahl spannender Themen – von den Grundlagen der Permakultur über die Verbindung zwischen Pflanzen, Boden und Mikroorganismen bis hin zur Umsetzung konkreter Projekte im Garten. Sie erhalten wertvolle Einblicke in die praktische Anwendung und lernen, wie Sie mit Permakultur langfristig gesunde und ertragreiche Gartenflächen schaffen.

Melden Sie bis 10. September auf [www.spreeakademie.de](http://www.spreeakademie.de) an. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt.

### Gartenführungen und -sprechstunden

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich für das rege Interesse an unseren Gartensprechstunden und -führungen bedanken. Ob im Lerngarten in Raddusch oder in den Ortsteilen von Vetschau, ich treffe immer wieder auf neugierige Gartenfreunde und freue mich über den wunderbaren Austausch.

-> **12. September: Gartensprechstunde in Raddusch**, ab 16 Uhr im Lerngarten der SPREEAKADEMIE

-> **13. September: Natur im Garten – Blumenwiesen, Sommerblumen und Dauerblüher**, 18:00 - 19:30 Uhr im Lerngarten der SPREEAKADEMIE

-> **19. September: Gartensprechstunde in Naundorf**, ab 18 Uhr im Gemeinderaum

Der Lerngarten der SPREEAKADEMIE befindet sich in der Kleingartenanlage an der Eisenbahn Schulweg 10, 03226 Raddusch.

### Workshop: Blühflächen für mehr Artenvielfalt anlegen

Erhaltung der Biodiversität bedeutet Erhaltung des Lebens in seiner ganzen Fülle: Vielfalt der Arten, Vielfalt der

Lebensräume und genetische Vielfalt innerhalb der Arten. Und das ist kein Hobby weniger Naturliebhaber, sondern dient der Sicherung unserer Lebensgrundlagen. Ein Schlüssel dafür sind artenreiche Blühflächen. Sie sind die Nahrungsgrundlage für viele Insekten und diese wiederum wichtige Glieder in der Nahrungskette und sie haben auch viele andere Funktionen im gesamten Ökosystem. Eine Möglichkeit solche Flächen anzulegen ist die Aussaat von Wildpflanzensaatgut auf vorbereitete Flächen.

Auf einer nicht mehr genutzten Fläche des Stradow Friedhofes werden wir eine Blühwiese aussäen und darüber sprechen, was beim Anlegen und Pflegen solcher Flächen zu beachten ist. Einen zweiten Workshop veranstalten wir auf dem Friedhof in Repten.

-> **14. September: Workshop „Blütenparadiese schaffen“ in Stradow**, 10 bis 13 Uhr auf dem Friedhof Stradow

-> **27. September: Workshop „Blütenparadiese schaffen“ in Repten**, 17 bis 18:30 Uhr auf dem Friedhof Repten

### Mähen mit der Sense

Entdecken Sie die traditionelle Kunst des Senses und lernen Sie in unseren herbstlichen Workshops, wie das Mähen von Hand nicht nur eine gesunde Alternative zu lärmenden Maschinen ist,

sondern auch eine entspannende, naturnahe Erfahrung bietet. Egal, ob Sie Anfänger sind oder Ihre Technik verbessern möchten.

-> **7. September:** Blumenwiese am Kossateich, nördlich von Raddusch

-> **12. Oktober:** Lerngarten der SPREEAKADEMIE

Melden Sie sich bitte für diese kostenlosen Kurse an, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.

### Anmeldung und weitere Informationen:

Sie können sich für die Veranstaltungen auf unserer Webseite [www.spreeakademie.de](http://www.spreeakademie.de) anmelden. Hier finden Sie zudem weitere Informationen und Angebote der Spreeakademie. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine wundervolle Zeit

Ihr „Gerd\_ner“

**Hinweis:** Die Gartensprechstunden sowie alle anderen Bildungsangebote werden im Rahmen des Projektes „PartizipNatur“ durchgeführt. Dank einer Förderung ist die Teilnahme daher für Sie **kostenlos!** Das Projekt wird aus Mitteln des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und dem Land Brandenburg gefördert.



Gerd Carlsson beim Mähen mit der Handsense

Foto: Spreeakademie

## Mundartnachmittag

Am Mittwoch, dem 9. Oktober findet der nächste Mundartnachmittag im „Cafe Hanschick“ statt. Einlass ist ab 14:00 Uhr und das Programm

beginnt um 14:30 Uhr. Jeder, der einen Beitrag vortragen möchte, ist herzlich willkommen. Der Nachmittag „lebt“ von den Geschichten der

Gäste. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte ich um Information unter 03542 43683. Parken ist direkt auf dem Gehöft des

Cafés möglich. Es freut sich auf viele Mundartfreunde/freundinnen

Marlene Jedro

## Marion Goyn – am Anfang stand ein Misserfolg

„Schau genau hin, das ist nicht mein Hut!“, antwortete ihr Zeichenlehrer auf die abgegebene Arbeit. Marion war von ihrer Leistung sehr überzeugt, siegessicher und voller Stolz. Sie hatte, gerade mal 13-jährig, es für eine leichte Übung gehalten, Francesco Berges Hut zu zeichnen. Ziemlich niedergeschlagen musste sie das Urteil zur Kenntnis nehmen, dass dem Hut „das Leben“ fehlte, an ihm die Dellen und Gebrauchsspuren einer langjährigen Nutzung nicht zu erkennen waren.



„Der Hut von Francesco Berges“, Bleistift, 21x30, 1980

Marion gab nicht auf – im Gegenteil: Kritik spornt sie an. „Ich konnte mir schon damals nicht ein Leben ohne Zeichnen und Malen vorstellen, ich spürte, es war meine Welt“, erzählt sie rückblickend. Doch der Berufswunsch, erst einmal Gebrauchsgrafikerin zu werden, fand keine Akzeptanz. Es sollte was „Vernünftiges“ gelernt werden, wenn schon Zeichnen, dann Bauzeichnen, lautete die elterliche Entscheidung. Der Berufsausbildung schloss sich ein Studium im Hochbau an, doch die politische Wende gab ihren Plänen eine neue Richtung. Durch Zufall erfuhr sie 1991 von einer Stellenausschreibung der Wohn-

und Baugesellschaft Calau (WBC), sie bewarb sich, stieg in der Hierarchie auf - und ist bald 25 Jahre Geschäftsführerin.

Berufliche Anspannungen fordern ihren Tribut; die Kraft dagegen zu halten, schöpft sie aus der Kunst. Marion Goyn: „Die Stille beim Zeichnen und Malen bringt mich zur Ruhe und Erkenntnis – es ist der ideale Ausgleich, besonders in unserer hektischen Zeit.“ Sie eignete sich die verschiedensten Maltechniken an, alles, was sie sah oder umgab, speicherte sie im Gedächtnis ab, um es später in Kunst zu verwandeln. Dabei passierte es ihr schon mal, dass sie Raum und Zeit vergaß. „Beim Betrachten eines spektakulären Himmels, von dem ich nicht genug bekam, verpasste ich sogar mal eine Autobahnabfahrt“, erzählt sie rückblickend.

Eines ihrer jüngsten Werke ist ... Marion Goyn hat das Sterben ihres Vaters in einem Kunstwerk verarbeitet, dass in seiner Ausdruckskraft jeden Besucher ihres Ateliers in Laasow augenblicklich vereinnahmt: Der Vater, gefangen im eigenen Körper, wird getragen von Erinnerungen und Lebensereignissen, und über allem steht die Sonne als wiederkehrendes Lebenssymbol. Das Vergehen des Lebens, der immerwährende Kreislauf, beschäftigt Marion Goyn. Während andere Künstler sich eher dem Aufstrebenden zuwenden, ist ihr Fokus auf Gelebtes gerichtet. Derzeit sind es die Sonnenblumen, rings um Laasow: Deren Blütezeit geht vorbei, ihre Leuchtkraft nimmt ab und die Köpfe neigen sich unter der Last. Mit dem



Marion Goyn mit Skizzenblock in Laasow Foto: Peter Becker

Notizblock ist sie nach Dienstschluss in der Abendsonne unterwegs, sie hält das Vergehen skizzenhaft fest und sieht schon in Gedanken ihr fertiges Kunstwerk. Dabei ist das mit dem „fertig“ nur relativ gemeint, denn wie jeder gute Künstler verwirft sie und entwickelt immer wieder neu – um es dann doch wieder anders zu machen.

Marion Goyn über die Rolle der Kunst in ihrem Leben: „Es ist eine große Gabe, dass ich mich mit der eigenen Kunst wegbeamen kann von manchem Unsinn, Hektik und Stress dieser Welt – und zwar komplett. In der Kunst finde ich totale Entspannung!“ Die Struktur, Erhabenheit und Form des Gegenstandes zu erkennen, um dann mit einem Bleistift in der Zeichnung zu versinken – so sieht sie sich als Künstlerin. Marion Goyn: „Gerade in unserer Wegwerfgesellschaft ist es wichtig, dafür die Augen zu öffnen, Dinge wenigstens für einen Moment in ihrer Vergänglichkeit festzuhalten.“

Sie weiß sich mit ihrer Einstellung und ihrem künstlerischen Wirken nicht allein. Marion Goyn holt sich aus ihren Künstlerkreisen, von den Malfreunden und

-freundinnen, ihr Feedback und gibt selbstverständlich auch ihres zurück. Sie fand Anschluss bei der Freien Malgruppe im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst in Cottbus, bei den Peitzer Landmalern und im Kunstverein Sächsische Schweiz e.V. Es folgten Malreisen, Akt-, Portrait-, Landschaftsmalkurse mit unterschiedlichen Künstlern, wie mit dem Bildhauer Hans Georg Wagner oder Andreas Garn. Die Kurse in der Sommerakademie in Riesa waren vor allem mit dem Maler und Grafiker Peter Pit Müller ein besonderes Erlebnis für sie.



„Uta – die schönste Frau des Mittelalters“, Acryl auf Keilrahmen, 80 x 120, 2024

Ihr gelingt es, ihre berufliche Tätigkeit mit der Kunst zu verknüpfen. Marion Goyn schafft Ausstellungsmöglichkeiten für andere regionale Künstlerinnen und Künstler und initiiert mit ihrem Team kleine Kunstprojekte, wie den Kunst Raum (K) Calau. Zusammenfassend sieht sie sich als eine Künstlerin, die Persönliches in der Kunst verarbeitet, sie möchte Wut und ebenso die Liebe zeigen, Sehnsüchte zum Ausdruck

bringen, wie beispielsweise den ganz einfachen Wunsch nach einem Sommerregen in einem ihrer letzten Bilder: Ein dunkler Gewitterhimmel steht über trockenen Feldern, die sich dem hoffentlich Erlösung bringenden Wolken hinzuwenden scheinen.

Privat hat Marion Goyn, im 60. Lebensjahr stehend, ihr spätes Glück im Kunsthaus Laasow gefunden, beim freischaffenden Künstler

Willi Semler. Sie nennen sich „Zweiklang“ und inspirieren sich gegenseitig auf sehr unterschiedlichen Kunstwegen. Gemeinsam versuchen sie mit der Öffnung des Ateliers, einem ehemaligen Gasthof, für den Ort, die Umgebung und für Touristen eine kulturelle Bereicherung zu sein. Dafür bekommen sie positive Rückmeldungen und Unterstützung von Freunden und besonders auch von den Laasowern.

Besucher des Laasower Kunsthauses fragen manchmal leicht irritiert, welcher Künstler welches Werk denn nun eigentlich geschaffen habe. Marion Goyn hat eine ganz pragmatische Antwort: „Das Normale bin ich, das Verrückte ist Willi!“ Mehr zu sehen auf [www.kunsthauslaasow.de](http://www.kunsthauslaasow.de).

Peter Becker

## Veranstaltungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken

Der herbstliche Vogelzug kündigt sich an, denn die Kraniche sammeln sich im Naturpark. Und so widmen sich viele Erlebnisangebote der Heinz Sielmann Stiftung und der Naturwacht den majestätischen Vögeln. Weitere Veranstaltungen und mehr Informationen gibt es unter [www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de](http://www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de) und [www.wanninchen.de](http://www.wanninchen.de).

### Kranich-Beobachtungen am Borcheltsbusch

jeden Samstag und Sonntag: 1. – 15. September, 18:30 – ca. 20 Uhr bzw. 21. – 29. September, 18:00 – ca. 19:30 Uhr  
Kraniche und Gänse übernachten in großer Zahl im Borcheltsee. Sie sind beim Einflug und auf den Äckern ringsum gut zu beobachten. Die Naturpark-Ranger gewähren einen Blick durch ein starkes Fernglas und beantworten Fragen zum Vogelzug. Gäste sollten sich warm anziehen und möglichst ein Fernglas mitbringen.  
Treffpunkt: Kranichturm bei Freesdorf

### Kranich-Beobachtungen am Schlabendorfer See

jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag: 1. – 15. September, 18:30 – 20 Uhr bzw. 19. – 29. September, 18:00 – 19:30 Uhr  
Erleben Sie den Einflug der Kraniche in die Wanninchen-Schlafplätze und erfah-



*Im Spätsommer und Herbst lassen sich hier im Naturpark Niederlausitzer Landrücken Kraniche, Gänse und mehr erleben. Die Mitarbeitenden der Naturwacht und der Heinz Sielmann Stiftung bringen den Gästen die Faszination des Vogelzugs näher. Foto: Ralf Donat/Heinz Sielmann Stiftung*

ren Sie mehr über das faszinierende Leben der „Vögel des Glücks“. Das Heinz-Sielmann Natur-Erlebniszentrum lädt im September und Oktober zur gemeinsamen Beobachtung ein. Es empfiehlt sich, ein eigenes Fernglas mitzubringen.  
Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

### Kranich-Safaris

Jeden Freitag und Samstag im September, 15 – 18 Uhr  
Per Kleinbus geht es in die Nähe der Futter- und Schlafplätze der Kraniche. Dort erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes zur Lebensweise der wunderschönen Vögel. Bei der Beobachtung mit hochwertigen Spektiven kommen Sie den Kranichen sehr nahe, ohne

sie zu stören. Auch Wildgänse, Schwäne, Seeadler und andere Arten sind mit etwas Glück anzutreffen.

Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen  
Anmeldung: Tel.: 05527 914341, [wanninchen@sielmann-stiftung.de](mailto:wanninchen@sielmann-stiftung.de)  
Preis pro Person: 40 €, inkl. Imbiss auf der Safari, Eintritt ins Natur-Erlebniszentrum,

### Radtour „Wie klingt der Herbst?“

Mittwoch, 11. September sowie 18. September, 17 – 20 Uhr  
Auf der 18 km langen Radtour erleben Teilnehmende das herbstliche Farbspektakel und eine spannende Geräuschkulisse. Mit etwas Glück hören wir das Röhren der Hirsche und das Rufen

der Kraniche. Die Tour führt entlang des Schlabendorfer Sees zum Stiebsdorfer See und zurück.

Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen  
Anmeldung: Tel.: 05527 914341, [wanninchen@sielmann-stiftung.de](mailto:wanninchen@sielmann-stiftung.de)  
Preis pro Person: 5 €

### Für Kinder: Kranich-Camp

Samstag – Sonntag, 14. – 15. September (mit Übernachtung)

In diesem Camp lernen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren die korrekte Bestimmung von Kranich, Gans und Co. Zudem können sie einen Fernglas-Führerschein ablegen. Gemeinsam wird beobachtet, gekocht und gebastelt. Die Übernachtung findet in der Ausstellung statt.

Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen  
Anmeldung: Tel.: 05527 914341, [wanninchen@sielmann-stiftung.de](mailto:wanninchen@sielmann-stiftung.de)  
Preis pro Person: 15 € Euro inkl. Eintritt ins Natur-Erlebniszentrum und Frühstück.

### Kranicherwachen mit Frühstück

Sonntag, 22. September, 6:30 – 9 Uhr  
Wer gemeinsam mit den Kranichen wach werden möchte, der begleitet die Naturführer:innen auf die Vogelwarte in Wanninchen. Mit der aufgehenden Sonne

erheben sich auch die Kraniche aus ihren Schlafplätzen. Ein echtes Naturschauspiel. Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Anmeldung: Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de  
Preis pro Person: 15 € inkl. Eintritt ins Natur-Erlebniszentrum und Frühstück

### Öffentliche Kranichzählung

Montag, 23. September, 6 – 8 Uhr

Deutschlandweit finden in der Kranich-Saison regelmäßige Zählungen der Tiere an ihren Schlafplätzen statt. Naturinteressierte Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, die offizielle Zählung an diesem Tag zu begleiten.

Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Anmeldung: Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

### Die besondere Kranichbeobachtung

Mittwoch, 25. September, 17 – 20 Uhr

Bevor der abendliche Einflug der Kraniche in den Schlabendorfer See beginnt, bereiten die Teilnehmenden einen Gemüseintopf über dem offenen Feuer zu. Während die Sonne langsam untergeht, genießen sie die heiße Suppe und erfahren Wissenswertes über die Vögel des Glücks. Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Anmeldung: Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de  
Preis pro Person: 15 € inkl. Eintritt ins Natur-Erlebniszentrum und Mahlzeit

### Dürre, Stürme, Hochwasser – Dem Klimawandel in der Lausitz auf der Spur: Zur Beke

Sonntag, 28. September, 11 – 15 Uhr

Bei der Exkursion zur Beke-Quelle erfahren die Teilnehmenden viel über die Auswirkungen des Klimawandels auf Tiere und Pflanzen in Brandenburg, welchen Einfluss die Änderungen auf das Wasser in der Landschaft haben und wie auf den Wandel reagiert werden kann.

Treff: Höllberghof Langengrassau  
Anmeldung bis zum 26.9.: daniel.kowal@lfu.brandenburg.de

### Dürre, Stürme, Hochwasser – Dem Klimawandel in der Lausitz auf der Spur: In die Calauer Schweiz

Sonntag, 29. September, 11 – 14 Uhr

Die Exkursion zu Quellen und Bächen thematisiert die Auswirkungen des Klimawandels auf Tiere und Pflanzen in Brandenburg, welchen Einfluss die Änderungen auf das Wasser in der Landschaft haben und wie auf den Wandel reagiert werden kann. Treff: Parkplatz in Werchow (Ortsteil von Calau)

Anmeldung bis zum 26.9.: daniel.kowal@lfu.brandenburg.de

### Im Reich der Pilze

Mittwoch, 2. Oktober, 13 – 16 Uhr

Auf einer Wanderung durch die Wälder rund um das Bergen-Weißacker Moor geht Pilzexperte Wolfgang Bivour sowohl auf die Arten als auch auf die korrekte Bestimmung ein. Was darf ins Körbchen und was sollte lieber im Wald bleiben? Der Experte klärt auf. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Festes Schuhwerk und angemessene Kleidung sind Voraussetzung.

Treffpunkt: Parkplatz zwischen Beesdau und Bergen  
Anmeldung: Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de  
Preis pro Person: 30 €

### Türen auf mit der Maus

Donnerstag, 3. Oktober, 14 – 16:30 Uhr

Machen Bäume Winterschlaf? Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren gehen gemeinsam mit einer Naturführerin in den wilden Wald Wanninchens und finden eine Antwort auf diese und weitere Fragen. Die Veranstaltung ist Teil der deutschlandweiten Aktion des WDR und für Kinder kostenlos. Eltern können ihre Sprösslinge begleiten. Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Anmeldung: Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

### RangerTour: Vom Regio-Zug zum Vogel-Zug

Freitag, 4. Oktober, 15 – 19:30 Uhr

Per Kleinbus führt die Rangerin in die Ackerlandschaft, wo verschiedene Zugvögel bei der Nahrungssuche zu beobachten sind. Gegen Abend geht es ans Schlafgewässer, wo die Tiere bis zum Dunkelwerden eintreffen und eindrucksvoll zu erleben sind. Ein eigenes Fernglas ist hierfür von Vorteil.

Treff: Bahnhof Calau (Niederlausitz)

Anmeldung bis 27.9.24: daniela.drechsler@naturwacht.de oder Tel. 0170 7926946

### Kranicherwachen in Wanninchen

Samstag, 5. Oktober, 6:30 – 8:30 Uhr

Wer gemeinsam mit den Kranichen wach werden möchte, trifft die Naturführer:innen der Heinz Sielmann Stiftung ganz früh am Morgen in Wanninchen. Von der Vogelwarte aus haben Gäste einen wunderbaren Blick auf den Schlabendorfer See und die dahinterliegenden Schüttruppen.

Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Anmeldung: Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

*Katja Benke  
Sielmanns Naturlandschaft  
Wanninchen*

## Aus den Fraktionen

### Bürgergespräch zur Industriegeschichte Vetschaus

Die Industriegeschichte Vetschaus zu Transtec und Kraftwerk und der Gestaltung von Erinnerungsstätten sind Thema des Bürgergesprächs am Grünen Stammtisch. Dazu lädt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen herzlich

ein für **Mittwoch, den 11. September um 19 Uhr in die Gaststätte „Zum alten Brauhaus“, Markt 30 A** Eingeladen sind dazu Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Herr Daniel von der REG so-

wie die Ortschronistin Frau Scheibner.

Am Grünen Stammtisch können darüber hinaus von den Bürgerinnen und Bürgern Vetschaus Vorschläge, Anliegen und Sorgen mit den Abgeordneten Stefan

Schön und Winfried Böhmer diskutiert werden.

*Winfried Böhmer  
Bündnis 90/Die Grünen*



## Kirchliche Nachrichten

### Katholisches Pfarramt Heilige Familie

#### Gottesdienstzeiten im September 2024

Samstag, den 07.09.	Vetschau	17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 08.09.	Calau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 14.09.	Calau	17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 15.09.	Vetschau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Schuljahreseröffnungsgottesdienst mit Segnung aller Schulkinder
Samstag, den 21.09.	Vetschau	17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 22.09.	Calau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 28.09.	Calau	17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 29.09.	Vetschau	09:00 Uhr Heilige Messe
Erntedank	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 05.10.	Vetschau	17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 06.10.	Calau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe

#### Gemeinde:

- Gespräche unterm Apfelbaum - Miteinander austauschen und diskutieren über Politik im Großen und Kleinen. Am 05.09. um 19.00 Uhr laden wir in den Gemeindegarten der Nikolaikirche in Lübbenau ein zum Thema: Ordnungsliebe oder Ordnungswahn – wieviel Bürokratie muss sein?
- Der Kirchenvorstand trifft sich zur nächsten Sitzung am 04.09. um 19.00 Uhr in Lübbenau -- Der Pfarreirat ist am 11.09. in Lübbenau.

#### Senioren:

Am 11.09. und am 02.10. um 9.00 Uhr laden wir zur Seniorenmesse und Seniorenrunde in Lübbenau ein.  
Am 18.09. um 14.30 Uhr ist die Seniorenmesse und anschließende Seniorenrunde in Calau.

#### Religionsunterricht:

Der Religionsunterricht findet in Lübbenau statt.

- 12.09., 15:30 – 17.00 Uhr für die Klassen 4-6.  
Im Anschluss laden wir zum Kinderquatsch ein.
- 17.09. 15.30 – 17.00 Uhr für die Klassen 1-2  
16.00 – 17.30 Uhr für die Klassen 7-10
- 26.09., 15:30 – 17.00 Uhr für die Klassen 4-6.  
Im Anschluss laden wir zum Kinderquatsch ein.
- 10.10. 15:30 – 17.00 Uhr für die Klassen 4-6.  
Im Anschluss laden wir zum Kinderquatsch ein

Bitte informieren Sie sich über Veränderungen in den wöchentlichen Vermeldungen, im Schaukasten und auf unserer Homepage.

### Die evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt

#### SEPTEMBER

##### Sonntag, 1.9.

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Montag, 2.9.

19.00 Uhr Gemeindegottesdienst

##### Sonntag, 8.9.

10.00 Uhr **Wendisch-Deutscher Gottesdienst in der Wendischen Kirche** anschließend: Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 10.9.

19.00 Uhr Mütterkreis

##### Sonntag, 15.9.!!

14.00 Uhr **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**

Freitag, 20.9.

19.00 Uhr Kirchenkino: „ONE FOR THE ROAD“

##### Sonntag, 22.9.

10.00 Uhr **Gottesdienst**

Dienstag, 24.9.

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 25.9.

14.00 Uhr Frauenhilfe

##### Sonntag, 28.9.

10.00 Uhr **Gottesdienst**

#### OKTOBER

##### Sonntag, 6.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank **mit Abendmahl** und **KINDERGOTTESDIENST**

Anschließend: Kirchenkaffee

Konfirmandenunterricht: Montag 16.00 Uhr (7. Klasse)  
Dienstag 16.00 Uhr (8. Klasse)

Christenlehre: Donnerstag 15.45 bis 17.15 Uhr  
(in 14-tägigem Wechsel  
1.-3. Klasse bzw. 4.-6. Klasse)

Ökumenischer Kirchenchor: Donnerstag 19.00 Uhr

Ökumenisches Abendgebet: dienstags 18.00 Uhr  
in der Kirche

### Die evangelischen Kirchengemeinden Altdöbern/Gräbendorfer See

#### Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen

##### Sonntag, 01.09.2024, 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Gahlen – Gottesdienst

##### Sonntag, 08.09.2024, 15. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr – Altdöbern – Schulanfangsgottesdienst

14:00 Uhr – Laasow – Gemeindefest Gräbendorfer See

##### Sonntag, 15.09.2024, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr – Casel – Gottesdienst mit Abendmahl

##### Sonntag, 22.09.2024, 17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Wüstenhain – Gottesdienst

10:30 Uhr – Altdöbern – Gottesdienst mit Abendmahl

##### Sonntag, 29.09.2024, 18. Sonntag nach Trinitatis/Michaelistag

09:00 Uhr – Missen – Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

**Frauenkreis Ogrosen** am Mittwoch, den 25.09.24 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Ogrosen

Frauenkreis Altdöbern am Donnerstag, den 26.09.24 um 14:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

**Konfirmandentreff** am Samstag, den 14. September im Lutherhaus Altdöbern

**Christenlehre** am Montag, den 02.09.24, 16.09.24 und 30.09.24 für Kinder der 1. und 2. Klasse um 16:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern und für Kinder der 3. und 4. Klasse am Montag, den 09.09.24 und 23.09.24 auch um 16:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

**Singkreis Altdöbern** beginnt wieder mit den Proben am Mittwoch, den 11.09.24 und 25.09.24 jeweils um 19:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

**Flüchtlingshilfe Ukraine:** In Ogrosen ist Ansprechpartnerin Frau Christel Paulick (015154633744) Stefanie Bartusic (015117363762) Birgit Mitschke (015112107315) und in Altdöbern Frau Doreen Schulz (01739428004)

**Ökumenische Friedensgebete zu den Kriegen in der Welt** finden seit 22.03.2022 in Altdöbern abwechselnd in der evangelischen und katholischen Kirche statt.

Weitere Termine:

03.09. und 17.09.24 in der evangelischen Kirche am Markt in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr und am 10.09.24 und 24.09.24 in der katholischen Kirche in der Waldstraße in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr.

**Offene Kirche** die evangelische Kirche Altdöbern lädt bis 30. September 2024 wieder täglich von 10:00 – 17:00 Uhr zum Schauen, Staunen, Beten und zu Einkehr und Besinnung ein, Schauen Sie mal vorbei!

**Evangelisches Pfarramt Altdöbern** – Pfarrerin Dr. Astrid Schlüter, Markt 11, 03229 Altdöbern, Tel. 035434-246. E-Mail: kirche-altdoebern@freenet.de.

Das Büro des Pfarramtes Altdöbern ist donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Weitere Mitteilungen siehe Gemeindebrief.

*Michael Schulz*

## Herzliche Einladung zum Wendisch-Deutschen Gottesdienst

Der Förderverein Wendisch-Deutsche Doppelkirche Vetschau e. V. und die Evangelische Kirchengemeinde Vetschau laden Sie recht herzlich zum Wendisch-Deutschen Gottesdienst am Sonntag, dem 8. September, um 10.00 Uhr in die Wendische Kirche nach Vetschau ein. Den Gottesdienst feiert mit uns Pfr. Tobias Jachmann aus Forst. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns zum gemeinsamen Kaffee in der Deutschen Kirche treffen und miteinander ins Gespräch kommen. Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen!

*Hartmut Bott*

— Anzeige(n) —